

Fachbereich Prävention und Opferschutz des BDK konstituiert

03.04.2022

Der Fachbereich (FB) Prävention / Opferschutz hat sich konstituiert. Sprecher ist Hans Hülsbeck (NRW), Stellvertreterin Petra Dreier (Niedersachsen).

Gemäß Umlaufbeschluss des Bundesvorstandes vom 14.12.2021 hatte der Bundesvorstand gemäß § 9 Nr. e) und § 13 der BDK Satzung den Fachbereich Prävention und Opferschutz einberufen. Mit der Einberufung der konstituierenden Sitzung und einer Interessenabfrage zur Entsendung von Vertretern der Landesverbände wurde **Hans Hülsbeck** beauftragt. Vertreten sind die Landesverbände (LV): Bayern, Brandenburg, Bundespolizei/Zoll, Hessen, Niedersachsen, Hamburg, Baden-Württemberg, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen, NRW, Berlin, Mecklenburg-Vorpommern und Rheinland-Pfalz.

Am Montag, dem 28.03.2022 fand im Rahmen einer Videokonferenz die konstituierende Sitzung statt. Eröffnet wurde sie durch den stellvertretenden Bundesvorsitzenden Helmut Adam, der auch die nachfolgende Wahl leitete. **Hans Hülsbeck** wurde als Vorsitzender gewählt und auf seinen Vorschlag hin **Petra Dreier** zu seiner Stellvertreterin. Erste Ziele, weitere werden mit Sicherheit folgen, wurden bereits gesteckt:

- Baldiges Treffen des FB in Präsenz in der Bundesgeschäftsstelle.
- Mit der Geschäftsführung des „**Programms der Polizeiliche Kriminalprävention der Länder und des Bundes**“ (ProPK) Kontakt aufnehmen und die bestehende Kooperation auf neue „Beine“ stellen.
- Ein umfangreiches Wissensmanagement zu speziellen Expertisen im Bund aufzubauen.

Schlagwörter

Bund Prävention und Opferschutz Nordrhein-Westfalen

Urheberrechte

Foto: Hans Hülsbeck, mit der Veröffentlichung einverstanden
diesen Inhalt herunterladen: [PDF](#)